

Pressemeldung

19.06.2023

Akademie der Künste trauert um Hans Helmut Prinzler (1938–2023)

Der Filmhistoriker und Publizist Hans Helmut Prinzler ist am 18. Juni 2023 mit 84 Jahren in Berlin gestorben. Er war seit 1996 Mitglied der Akademie der Künste, von 2000 bis 2009 Direktor der Sektion Film- und Medienkunst und von 1997 bis 2000 sowie von 2009 bis 2012 Stellvertretender Direktor. Prinzlers Leidenschaft und sein lebenslanges Wirken galten der Bewahrung und Vermittlung von Filmkunst. In seiner Geburtsstadt Berlin war er ganz wesentlich an der Ausgestaltung von Institutionen wie der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) und der Stiftung Deutsche Kinemathek beteiligt.

Prinzler studierte Publizistik, Theaterwissenschaft und Germanistik in München und Berlin. Von 1969 bis 1979 war er Studienleiter an der Deutschen Film- und Fernsehakademie (DFFB). „Sie wurde für zehn Jahre mein Ort des Lernens. Ich habe organisiert, Verbindungen hergestellt, vermittelt, Anregungen gegeben, zugehört und zugeschaut“, wie er später bekannte. Von dort wechselte er in die Stiftung Deutsche Kinemathek, erst als Abteilungsleiter, von 1990 bis 2006 als Vorstandsmitglied. Von 2000 bis 2006 war er Direktor der in „Filmmuseum Berlin“ umbenannten Institution. Unter anderem verantwortete er die Retrospektiven der Berlinale. Hans Helmut Prinzler hat unzählige Texte publiziert und Bücher herausgegeben. Er schrieb Porträts über King Vidor, Rainer Werner Fassbinder, Detlev Buck, Konrad Wolf und Audrey Hepburn, über Western, Kino im Kalten Krieg und das Fotografieren am Filmset. Bis zuletzt veröffentlichte er auf seinem [Blog](#) Rezensionen zu Filmbüchern. Der letzte Eintrag stammt aus dem Juni 2023: *Optische Literatur. Die Filmabteilung des Literarischen Colloquiums Berlin*, herausgegeben von Frederik Lang und Jutta Müller-Tamm.

Akademie-Mitglied Jutta Brückner schreibt über Hans Helmut Prinzler:

„Der plötzliche Tod von Hans Helmut traf mich wie ein Schock. Er war ein Gentleman im altmodischen Sinne dieses Wortes. Er war film- und welterfahren und nach jeder Begegnung mit ihm habe ich mich bereichert gefühlt. Adieu, mein Freund.“

Die Akademie der Künste trauert um ihr Mitglied.

Jeanine Meerapfel
Präsidentin der Akademie der Künste

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de